

DAS IST LOVE POLITICS

Love Politics ist eine gemeinnützige Organisation mit Vereinssitz in Neuss (Deutschland) und Wien (Österreich), die politisch unabhängig und überparteilich agiert, um die liberale Demokratie zu festigen. Die Initiator:innen sind davon überzeugt, dass Politik die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegeln sollte, um das Vertrauen in die Politik und damit in die Demokratie wiederherzustellen und den demokratischen Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken.

Was wir tun

Love Politics initiiert, veranstaltet und ermöglicht über Förderungen ein hochwertiges, überparteiliches und berufsbegleitendes Ausbildungsprogramm für politische Talente aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ziel ist es, eine neue Generation von Politiker:innen in die Parteien, Parlamente und in politische Ämter zu bringen. Sie sollen befähigt werden, die großen Herausforderungen unserer Zeit anzugehen und über Parteigrenzen hinweg zu lösen.

DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM

Im berufsbegleitenden Ausbildungsprogramm sollen politische Talente aus der Mitte der Gesellschaft zu kompetenten „Politiker:innen des 21. Jahrhunderts“ ausgebildet werden. Die Lernreise des Programms umfasst **9 Module** über einen **Zeitraum von 9 Monaten**. Im September 2023 startete der erste Love Politics-Lehrgang in Wiener Neustadt, Österreich.

Die **Themen** der einzelnen Module:

1. Ohne Team kein Change
2. Meine Ziele in der Politik
3. Politik verstehen
4. Demokratie gestalten lernen
5. Fit für Politik

6. Krise und Veränderung
7. Neue Allianzen für eine neue Politik
8. Keine Politik ohne Europa
9. Politik für das 21. Jahrhundert

Die neun Stationen der Lernreise

1. Ohne Team kein Change

Politik des 21. Jahrhunderts ist Teamsache: Die Teilnehmer:innen erfahren, wie man strategisch Teams aufbaut und führt, wie Diversität zum Erfolgsfaktor wird und wie man mit Macht umgeht. Welche gruppenspezifischen Prozesse müssen sie beachten und wie werden sie sozialkompetente „Leader“?

2. Meine Ziele in der Politik

Der Auftakt der Bildungsreise beginnt bei den Teilnehmer:innen: Sie erkunden ihren inneren Antrieb, erfahren, was sie motiviert und welche Ambitionen sie haben. Welchen Zielen wollen sie folgen und was ist die Vision dahinter? Lässt sich das in der Politik realisieren? Und was brauchen sie dazu?

3. Politik verstehen

Wer ein System verändern will, muss es kennen: Die Teilnehmer:innen lernen die Regeln des „Politik Machens“ und die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln des Politikbetriebs kennen. Was macht Erfolg und Scheitern aus, wie behaupte ich mich als „Neueinsteiger:in“, wie nutze ich Macht ohne mich korrumpieren zu lassen und wie werde ich resilient?

4. Demokratie gestalten lernen

Das politische System ganz praktisch verändern: Wie gelingt gesellschaftliche Veränderung ohne langen Marsch durch die Institutionen und wo findet man die richtigen Ansatzpunkte? Wie bildet man Koalitionen, wie verhandelt man und wie agieren Sie in Dilemmasituationen? Was macht Lösungen trotz divergierender

Positionen möglich?

5. **Fit für Politik**

Entscheidend ist „auf dem Platz“ – Politik ist vor allem ein Geschäft von Argument, Glaubwürdigkeit und gewinnender Kommunikation: Welcher Typ Politiker sind die Teilnehmer:innen und wie kommunizieren sie authentisch? Wofür stehen sie, was sind ihre Botschaften und wie gewinnen sie andere, in der Politik und außerhalb, sie zu unterstützen? Wie sehen sie andere – und was müssen sie noch lernen, um fit für Politik zu sein?

6. **Krise und Veränderung**

Politikmachen ist gekennzeichnet von stetigem Krisenmanagement: Welche spezifischen Kompetenzen braucht es dafür und wie können Krisen als Chance für Veränderung genutzt werden? Wie gelingen Lösungen, die für weitere Krisen resilient machen? Wie kommuniziert man in Krisen richtig – und wie geht man adäquat mit Hass und Diskriminierung um?

7. **Neue Allianzen für eine neue Politik**

Die Gestaltung der Zukunft ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe: Welche Sektoren und Gruppen können die Politik dabei unterstützen, Lösungen für die drängenden Probleme einer globalisierten und polarisierten Welt zu finden? Wie kann es gelingen, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Medien an einer vorausschauenden und nachhaltigen strategischen Politikgestaltung auf Augenhöhe zu beteiligen?

8. **Keine Politik ohne Europa**

Europa und europäische Politikentscheidungen beeinflussen das politische Geschehen in Stadt, Region, Land und Bund wesentlich: Aber wie funktioniert Politik in Europa zwischen Kommission, Parlament und Rat? Wer entscheidet was – und wie bindend ist dies für die jeweilige politische Ebene in den Ländern der D-A-CH-Region? Eine Exkursion nach Brüssel, ins Zentrum der Komplexität.

9. Politik für das 21. Jahrhundert

Die Folgen des Klimawandels, der Pandemie, des Krieges in der Ukraine, der wachsenden Polarisierung: Was bedeutet Politikmachen in Zeiten globaler Transformationsprozesse, die sich alle wechselseitig bedingen? Welches Repertoire benötigen die Teilnehmer:innen und welche Kompetenzen haben sie auf Ihrer Lernreise bereits erworben, die sie zu einer verantwortungsvollen Politik des 21. Jahrhunderts befähigen? Was ist ihr Projekt, mit dem sie Ihren Schritt in die Politik wagen?

- Die Module finden in einem Mix von Online-Seminaren und physischer Präsenz an ausgewählten Tagungsstätten in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt, zum Beispiel in Berlin, Wien und St. Gallen.
- Jedes Modul umfasst vier halbtägige Arbeitsphasen von Freitagmittag bis Sonntagmittag. Die Arbeitseinheiten sind praxisnah, methodisch vielfältig und diskursorientiert gestaltet und fördern Kollaboration, Kritisches Denken, Kreativität und Kommunikation.
- Alle Teilnehmer:innen entwickeln über den gesamten Verlauf der Ausbildung verpflichtend eine Idee für einen politischen Veränderungsprozess, den sie angehen wollen. Mit diesem Politik-Projekt können sie nach der Ausbildung den ersten Schritt in die Politik wagen.
- Die Absolvent:innen durchlaufen die Lernreise in Dreier- oder Vierergruppen, die von Mentor:innen begleitet werden.
- Praxisbezogene Online-Webinare ergänzen zwischen den Modulen die Lernreise.
- Die Lehrgangssprache ist Deutsch.

DIE VORAUSSETZUNGEN

Love Politics sucht neue Talente für eine Politik des 21. Jahrhunderts. Wer

- sich über einen längeren Zeitraum in einem gesellschaftlichen Thema engagiert hat,

- über praktische Erfahrung in einem politischen Feld wie Energie, Mobilität, Gesundheit... verfügt,
- noch nicht parteipolitisch aktiv war, aber Interesse hat, sich politisch zu betätigen, kommt für eine Bewerbung in Frage.

A: Diese Kompetenzen sollten Interessenten besitzen.

Selbstbewusstsein

- o Herz für soziale Anliegen
- o Bereitschaft zu wachsen
- o Fähigkeit dauerhafte Beziehungen zu pflegen
- o gesellschaftspolitisches Engagement

Kommunikationsfähigkeit

- o Offenheit auf andere zuzugehen
- o Fähigkeit, eine Gemeinschaft mitzugestalten und zu repräsentieren

Zukunftsorientierung

- o Handeln nach demokratischen Prinzipien
- o Verantwortung für die Menschen in der Region
- o Verständnis für soziale, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen

B: Diese politische Haltung ist erforderlich.

- Bekenntnis zu liberaler Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Anerkennung des Europäischen Grundrechtskatalogs
- Identifikation mit den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung
- Vertrauen in Lösungen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse

C. Diese in der Politik zu wenig vertretene Gruppen werden bevorzugt.

- Ziel von Love Politics ist es, die Anteile von bislang in den Parlamenten zu wenig vertretenen Gruppen zu erhöhen. Zudem ist es ein Anliegen, die Perspektiven von Menschen einzubeziehen, die nicht wählen dürfen bzw. nicht gewählt werden dürfen.
- Daher werden mehr Anteile an Frauen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne akademischen Abschluss aufgenommen, als derzeit in den Parlamenten vertreten sind.
- Es soll aber keine Gruppe ausgeschlossen werden. Daher werden auch Mitglieder der in den Parlamenten anteilig zu stark vertretenen Gruppen in die Lerngruppe aufgenommen.

DAS BRINGT DIE AUSBILDUNG

Politiker:in kann jede:r werden. Man braucht keine spezifische Ausbildung dafür. Love Politics findet es wichtig, dass Menschen, die zentrale Entscheidungen über das Gemeinwohl und die Zukunft unserer Gesellschaft treffen müssen, dies mit einer ausreichenden Ausbildung tun können. Love Politics will dazu beitragen und Menschen aus der Mitte der Gesellschaft mit einer berufsbegleitenden Ausbildung dazu befähigen, sich für ein politisches Amt zu bewerben.

Love Politics vermittelt dabei die Grundlagen

- politischen Leaderships
- des politischen Systems,
- politischer Einigungsprozesse,
- politischer Kommunikation,
- verantwortlichen politischen Handelns in Veränderungsprozessen.

Die Teilnehmer:innen sollen während der Ausbildung alle Parteien im demokratischen politischen Spektrum kennenlernen. Love Politics versucht ihnen zudem im Sinne einer praxisnahen Ausbildung Praktika und Hospitationen in politischen und politiknahen Institutionen und Organisationen zu vermitteln.

Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Im Anschluss an die Ausbildung können alle Absolvent:innen Teil eines internationalen Alumni-Netzwerks werden und zusätzliche Schulungen, Angebote und Austauschformate wahrnehmen.